

Deutsche Rundschau.

[38407.] Sämmtliche bis 1. October bei uns eingetroffenen Bestellungen auf Heft 1.

der „Deutschen Rundschau“ sind ausgeführt, und zwar expedirten wir überallhin die verlangte Anzahl voll und ohne Kürzung, glauben also unser Entgegenkommen genügend bewiesen zu haben.

Die vielfachen, uns jetzt noch zugehenden Bestellungen von Firmen, die bisher noch nicht verlangten, sowie die überaus zahlreichen Nachbestellungen, die sich bei einzelnen Handlungen sogar bis auf 1000 Exemplare erstrecken, zwingen uns jedoch zu der Erklärung, dass wir für schnelle Lieferung der nachträglich à cond. verlangten Exemplare nicht mehr einstecken können, da unser Vorrath nahezu vergriffen ist.

Ein Neudruck ist zwar bereits angeordnet, dürfte aber bei der Stärke von 13 Bogen doch immerhin einen Zeitaufwand von mindestens 8 Tagen erfordern.

Berlin W., Lützowstr. 2, den 3. October 1874.

Gebrüder Paetel.

Inserate

[38408.] für Heft 2. der Deutschen Rundschau

erbitten möglichst umgehend. Wir berechnen pro einmal geplatzene Petitzeile oder deren Raum

= 3 1/2 Sgr. =

Denjenigen geehrten Firmen, welche uns Inserate für Heft 1. übergeben, sandten wir ein Probe-Exemplar zur gef. Kenntnissnahme.

Den inserirten Werken glauben wir, bei der Verbreitung der „Deutschen Rundschau“ in den gebildeten und bucherkauenden Kreisen, bedeutenden Absatz versprechen zu dürfen.

Berlin W., Dönhofsstraße 2, den 5. October 1874.

Gebrüder Paetel.

[38409.] Die Actiengesellschaft Lehmann-Josefthal in Graz empfiehlt den Herren Verlegern zu Ankündigungen die in ihrem Verlage erscheinenden Tagesblätter: Tagespost, Aufl. 10,000, Insertionspreis der 6 spalt. Nonpareille-Zeile 1 Nkr. — Amtl. Grazer Zeitung, Aufl. 2000, Insertionspreis der 6 spalt. Bourgeois-Zeile 1/2 Nkr. — Pädagogische Zeitschrift, Aufl. 600, Insertionspreis der gesp. Petitzeile 2 Nkr.

[38410.] Bruno Meyer & Co. in Königsberg i/Pr. liefern aus ihrem Verlage jederzeit neueste Belletristik in sauberen brosch. Exemplaren zu billigstem Preise. Kataloge bitten zu verlangen.

[38411.] Ein Gehilfe, der qualificirt ist, an der Redaktion eines politischen Wochenblattes theilzunehmen, findet unter günstigen Bedingungen eine Stelle. Offerten unter C. C. 265. durch Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[38412.] Für den Verlag einer Zeitung wird ein Theilnehmer mit einer Capital-Einlage von 500 Thalern gesucht. Derselbe muß befähigt sein, einen Theil der Redaktion zu übernehmen und baldigst eintreten können. Gef. Offerten unter B. N. 258. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[38413.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Geschäftsverlegung.

[38414.] Unser Domicil ist jetzt Leipzig. Das Bibliographische Institut (vormals in Hildburghausen).

Sanders' kurzgefaßtes Wörterbch. d. Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. 7. Aufl. (G. Langenscheidt's Verlag) [38415.] ist ausnahmslos Haar-Artikel.

[38416.] Berth. Siegismund, Papierhandlung en gros und en détail in Leipzig.

[38417.] Das Verlagsrecht eines in zwei Auflagen schnell vergriffenen, leicht verkäuflichen Prachtwerks ist besonderer Umstände wegen zu verkaufen. Offerten unter M. H. befördert die Exped. d. Bl.

Familien-Nachrichten.

Todesanzeige.

[38418.] Am 1. October verstarb nach längerem Leiden im elterlichen Hause mein langjähriger, treuer Mitarbeiter,

Herr Joh. Luther

aus G. Groenau bei Lübeck.

Diese Trauernachricht allen seinen Freunden und Bekannten im Buchhandel.

Hannover, 3. Octbr. 1874.

Theod. Mierzinsky.

Helwing'sche Hofbuchhandlung.

Todesanzeige.

[38419.] Am 4. ds. verschied sanft nach längerem Leiden Herr Bernhard Friedel in Dresden. Die Hinterlassenen.

Leipziger Börsen-Course am 8. October 1874.

B = Brief, bz. = Bezahlt G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Frankfurt a. M., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien) and exchange rates for various currencies and commodities.

Sorten.

Table listing various types of bonds and securities (Vollwicht. preuss. Friedrichsdor, K. Russ. wicht. 1/4 Imperials, etc.) with their respective values and exchange rates.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Verzeichniß der für das Archiv des Börsenvereins eingelassenen Circulare mit eigenhändigen Unterschriften. Monat September. — Bekanntmachung von der Commission des Berliner Verlegervereins. — Erwichene Neuaufgaben des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigenblatt Nr. 38254-38419. — Leipziger Börser-Courte am 8. October 1874.

Large table listing names and numbers of subscribers or contributors to the publication, organized in columns.

